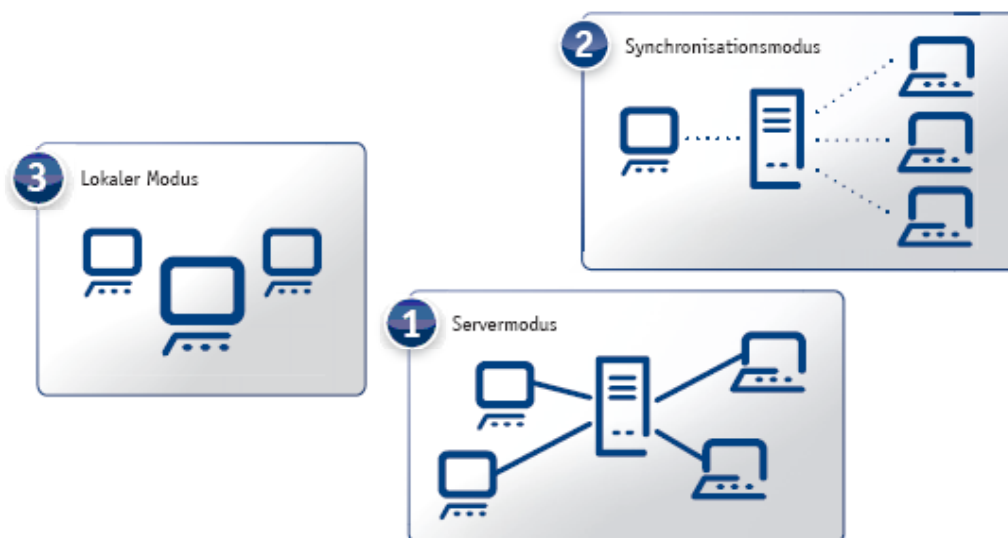


Nutritioner® V2.0: Lokaler, Synchronisations- und Servermodus

Es stehen drei unterschiedliche Modi für die individuellen Anforderungen zur Verfügung:



1. Servermodus

Es besteht ein ständiger Zugriff auf einen Server. Alle Daten werden hier zentral bearbeitet sowie gespeichert und können von verschiedenen Rechnern, die mit dem Server verbunden sind, abgerufen, bearbeitet und gespeichert werden.
Beispiel: Altenheimketten, große Einrichtungen

2. Synchronisationsmodus

Voraussetzung ist der Servermodus, die Verbindung zum Server steht jedoch nicht permanent zur Verfügung.
Alle Daten werden hier bearbeitet sowie gespeichert und bei Verbindung mit dem Server auf den Server hochgeladen. Anschließend können diese von verschiedenen Rechnern, die mit dem Server verbunden sind, abgerufen und bearbeitet werden.
Beispiel: Laptop von ambulantem Pflegedienst

3. Lokaler Modus

Zur Verwendung des Nutritioners ausschließlich an Einzelplatzrechnern, die eingegebenen Daten können nur an diesem Rechner bearbeitet und gespeichert werden.

Beispiel: Rechner auf einem Wohnbereich

(Im Auslieferungszustand ist immer direkt der lokale Modus voreingestellt, die folgende Anleitung ist daher für den lokalen Modus nicht relevant.)

ACHTUNG:

Zur Einrichtung des Modus 2 und 3 ist dringend die Unterstützung des **MS SQL-Serveradministrators** einzuholen!

Grundlagen

Der Nutritioner® kann entweder mit einer lokalen Datenbank („local mode“) oder einer zentralen MS SQL Datenbank („direct SQL Server access mode“) arbeiten. Zum Wechseln zwischen diesen zwei Arten wird der Configurations-Managers verwendet, dieser befindet sich im Installationsordner des Nutritioners (default: “C:\Program Files\Nestlé Nutritioner V 2.0”).

Bevor mit der zentralen MS SQL Datenbank gearbeitet werden kann, müssen die zwei mitgelieferten Serverdatenbanken auf den MS SQL Server geladen werden. Diese stehen mit jeder Installation des Nutritioner® V2.0 zur Verfügung und befinden sich ebenfalls im Installationsordner (default: “C:\Program Files\Nestlé Nutritioner V 2.0”).

Voraussetzungen

- Es muss ein SQL Server ab Version 2000 (8.0) inkl. der Management Software installiert sein. Diese Beschreibung bezieht sich im Folgenden immer auf die Management Software „Microsoft SQL Server Management Studio Express Service Pack 3“ für SQL Server 2005 Express Edition. Mit dieser Version lassen sich alle Datenbankversionen administrieren.
- Der SQL Server muss so konfiguriert sein, dass SQL Server-Authentifizierung möglich ist.
- Im SQL Server Configurations-Manager muss das Netzwerkprotokoll TCP/IP aktiviert und auf den TCP-Port 1433 konfiguriert sein.

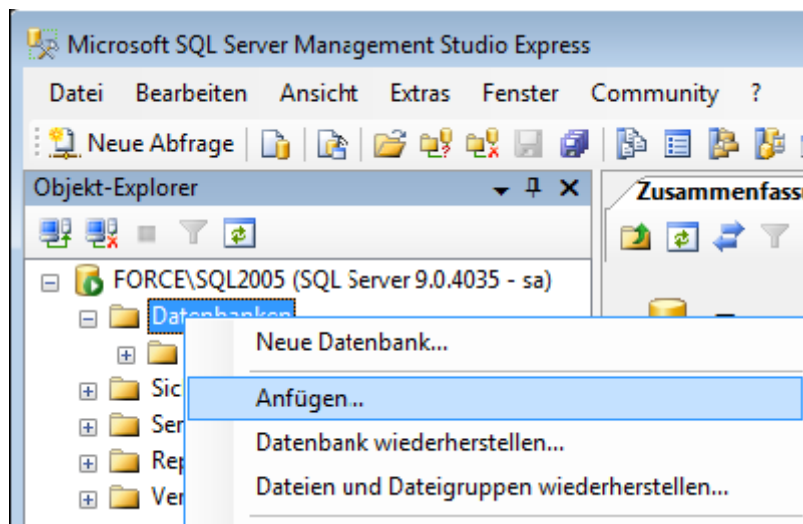
Installationsanleitung – Datenbanken hochladen

Schritt 1:

Die Dateien Nestle.mdf und Nestle_log.ldf (bei Verwendung von SQL Server 2000 die Dateien Nestle2000.mdf und Nestle2000_log.ldf) in das Datenverzeichnis des SQL Servers kopieren. Dieses befindet sich bei einer Standardinstallation in C:\Programme\Microsoft SQL Server\[XXX]\MSSQL\Data (bei SQL-Server 2000 in C:\Programme\Microsoft SQL Server\[XXX]\Data), wobei [XXX] durch den Instanznamen zu ersetzen ist.

Schritt 2:

Management Studio starten und als Administrator mit der Datenbank-Instanz verbinden, in die die Nutritioner®-Datenbank integriert werden soll. Das Kontextmenü zu Datenbanken öffnen und den Menüpunkt „Anfügen“ auswählen.

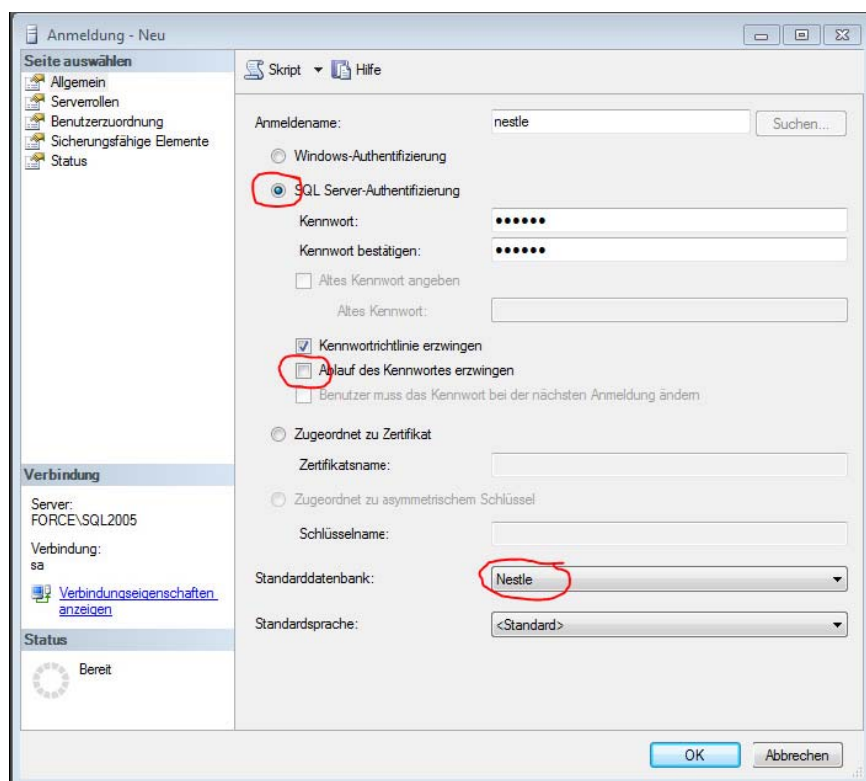


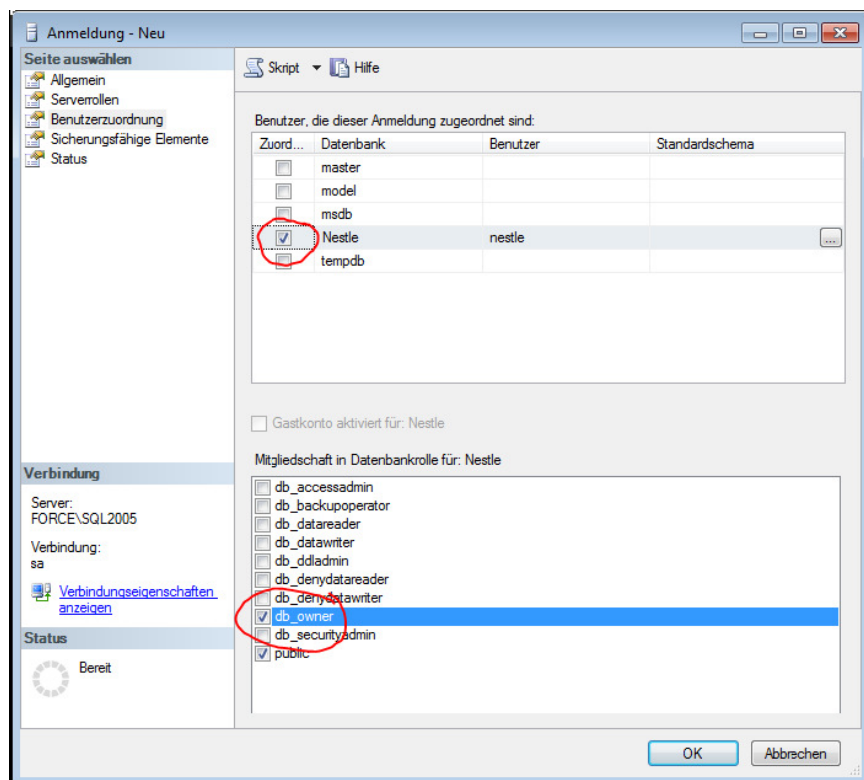
Schritt 3:

Es öffnet sich ein Fenster, in dem die anzufügenden Dateien anzugeben sind. Den Button „Hinzufügen“ anklicken, die in Schritt 1 kopierte mdf-Datei auswählen und die Auswahl mit „OK“ bestätigen.

Schritt 4:

Es wird die Anlage eines eigenen Users für die neue Datenbank empfohlen. Hierfür eine neue Anmeldung hinzufügen, diese mit der Nestlé-Datenbank verbinden und db_owner-Rechte für die Nestle-Datenbank vergeben. Bei der Anlage der Anmeldung darauf achten, dass für den User die SQL Server-Authentifizierung aktiviert ist, der Ablauf des Kennwortes nicht erzwungen wird und die Standarddatenbank „Nestle“ ausgewählt ist.





Schritt 5:

Nachdem die Datenbank erfolgreich eingebunden ist, das Management Studio beenden und den Configurations-Manager starten.

Installationsanleitung – Verbindungsart wählen

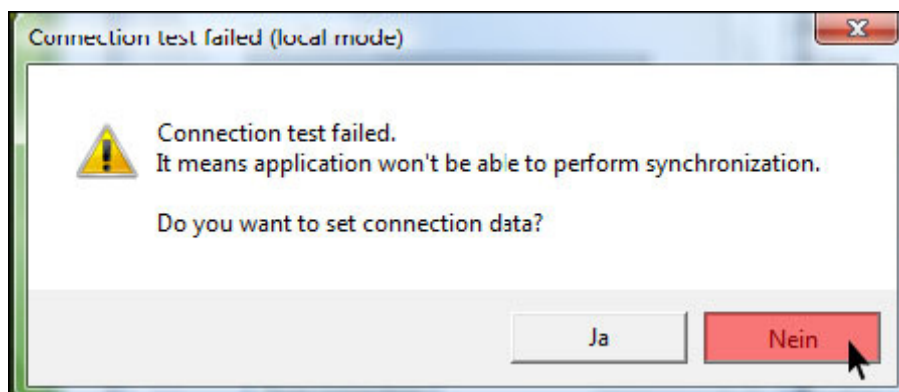
Im Reiter ‚Connection mode‘ gibt es drei Möglichkeiten, die gewählt werden über den Radio Button...

- A. ... „Direct SQL Server access mode“, wenn eine Verbindung ausschließlich über die zentrale MS SQL Datenbank erfolgen soll (Servermodus). Folgende Verbindungsdaten eintragen:

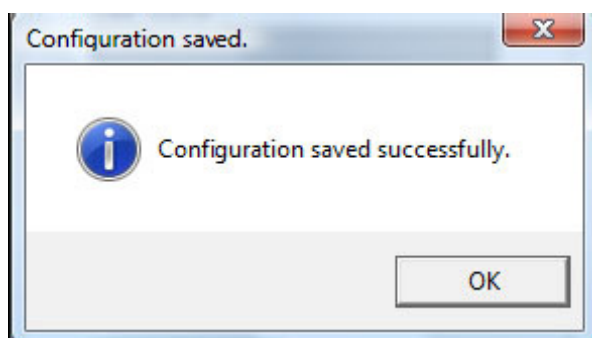
Name	Wert	Beispiel
Data Source	Instanzname des zentralen MS SQL Datenbankservers	FORCE\SQL2005
Database Name	Nestle (kann nicht geändert werden)	Nestle
Login	Username, das beim Anlegen des Datenbankusers verwendet wurde.	nestle
Password	Passwort, das beim Anlegen des Datenbankusers verwendet wurde.	geheim

„Test Connection“ anklicken um zu prüfen, ob die Verbindung hergestellt wurde,
„Speichern und Schließen“ um die Einstellungen zu speichern.

- B. ... „Local mode“ und Verbindungsdetails wie in Punkt A beschrieben eintragen (Synchronisationsmodus). Bei Verbindung zum Server wird sich die lokale mit der zentralen MS SQL Datenbank automatisch synchronisieren, d.h. die Nutritioner®-Daten der lokalen Datenbank mit der des Servers abgleichen.
„Test Connection“ anklicken um zu prüfen, ob die Verbindung hergestellt wurde,
„Speichern und Schließen“ um die Einstellungen zu speichern.
- C. ... „Local mode“ ohne Ausfüllen der Verbindungsdetails um den Nutritioner® nur lokal zu nutzen (lokaler Modus), nur notwendig, falls vorher in Modus A oder B gearbeitet wurde. Nach dem Speichern darauf achten, dass bei der darauffolgenden Nachricht „Nein“ angeklickt wird.



Ansonsten wird die Änderung nicht gespeichert. Nur wenn danach ein Fenster mit Erfolg erscheint, wird nun ausschließlich mit der lokalen Datenbank gearbeitet.



Allgemeines

Der Datenbank-Name „Nestlé“, der automatisch auf dem Server erstellt wird, darf keinesfalls geändert werden. „Nestlé“ muss beibehalten werden, um die Synchronisation mit dem Programm zu ermöglichen.

Windows Terminal- / Citrixserver:

Beim Einsatz eines Terminalserver muss sichergestellt sein, dass die Berechtigungen für die Terminalserver-User ausreichen, um schreibend auf das Programmverzeichnis und den Registry-Pfad HKLM\Software\Nutritioner zugreifen zu können.

64bit Betriebssysteme:

Die Software läuft im 32bit-Modus. Der Registry-Pfad für 64bit Betriebssysteme lautet HKLM\Software\Wow6432Node\Nutritioner.

Wie unterscheide ich die eingestellten Modi?

A. Servermodus

In der Statusleiste wird nur der angemeldete Benutzer angezeigt, keine Angabe über Verbindung nicht verfügbar oder Stand der Synchronisation.

Die Daten werden automatisch beim Öffnen des Nutritioners aktualisiert, über den Button ‚Daten aktualisieren‘ kann dies auch manuell gestartet werden.

Nach Beendigung bestätigt folgende Meldung die abgeschlossene Aktualisierung.

The screenshot shows the 'Nestlé Nutritioner® V 2.0' application window. The 'Daten aktualisieren' menu item is circled in red. Below the table, the status bar shows 'Sie sind als 'Admin' angemeldet.' which is also circled in red.

Name	Vorname	Geburtsdag	Geschlecht	Größe [cm]	Wohnbereich	BMI
Vogel	Claudia	05.09.1935	weiblich	154	Station Sonnenseite	20,7
Senft	Renate	17.09.1941	weiblich	168	Station Wetterstein	15,2
Schmidt	Klaus	11.08.1937	männlich	173	Station Bergblick	23,4
Wurst	Hans	10.12.1920	männlich	180	Station Zugspitze	20,7
Hofmeister	Annette	16.08.1915	weiblich	159	Station Wetterstein	22,2
Gerstmeier	Anja	27.05.1937	weiblich	149	Station Wetterstein	22,5
Meier	Karl-Heinz	29.02.1920	männlich	167	Station Bergblick	16,1
Schneider	Sabine	25.09.1926	weiblich	163	Station Wetterstein	20,7
Frank	Therese	22.02.1940	weiblich	145	Station Wetterstein	23,8
Müller	Klaus	02.03.1940	männlich	176	Station Zugspitze	22,3
Klinge	Erika	04.04.1922	weiblich	159	Station Wetterstein	19,8
Schubert	Oliver	29.02.1932	männlich	168	Station Sonnenseite	18,6
Gruber	Anna	26.06.1936	weiblich	156	Station Bergblick	18,5
Arnoldt	Beate	21.12.1940	weiblich	162	Station Zugspitze	18,7
Wildmoser	Josef	31.12.1931	männlich	162	Station Sonnenseite	21,0
Moser	Rüdiger	13.02.1932	männlich	161	Station Bergblick	21,2
Huber	Ute	05.08.1935	weiblich	155	Station Sonnenseite	20,4
Sonnenschein	Susanne	07.12.1942	weiblich	150	Station Zugspitze	22,2

Information
Die Daten sind nun aktualisiert.
OK

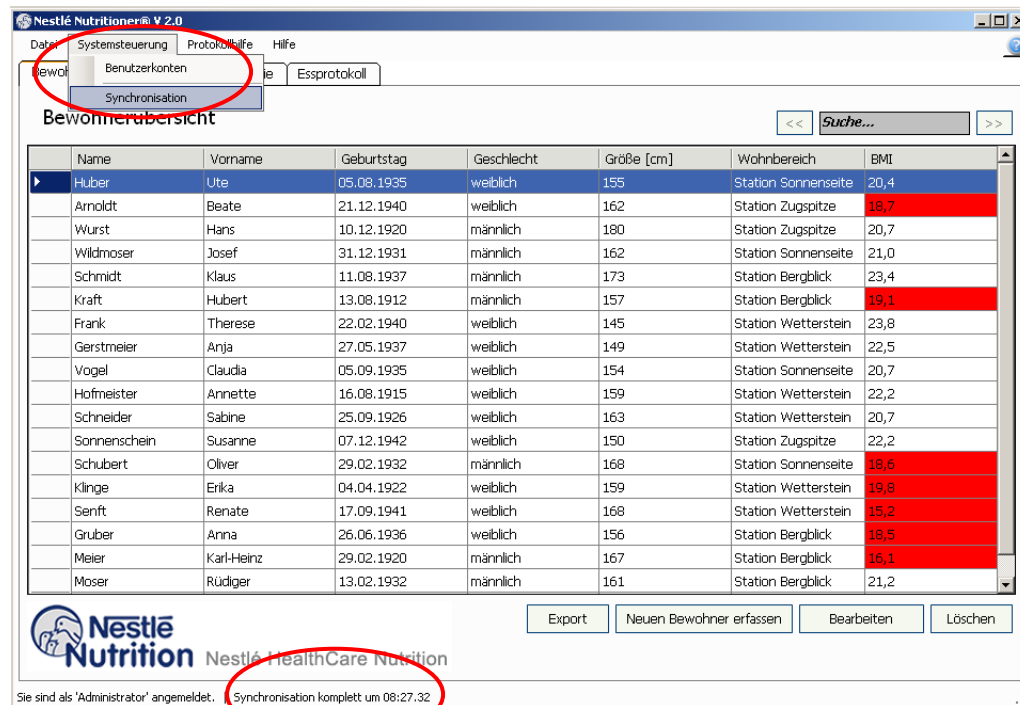
Die Daten werden nun zentral gespeichert und können von verschiedenen Rechnern, die mit dem Server verbunden sind, abgerufen, bearbeitet und gespeichert werden.

B. Synchronisationsmodus

Besteht keine Verbindung wird in der Statusleiste ‚Verbindung nicht verfügbar‘, bei Verbindung mit dem Server ‚Synchronisation komplett um XXXXXX‘ angezeigt.

Die Synchronisation startet automatisch beim Öffnen des Nutritioners, unter Systemsteuerung kann die Synchronisation auch manuell gestartet werden.

Nach Beendigung bestätigt folgende Meldung die abgeschlossene Synchronisation.



The screenshot shows the 'Nestlé Nutritioner® V 2.0' application window. The 'Systemsteuerung' menu is open, with 'Synchronisation' highlighted. Below the menu is a 'Bewohnerübersicht' table with columns for Name, Vorname, Geburtstag, Geschlecht, Größe [cm], Wohnbereich, and BMI. The BMI column contains values such as 20,4, 18,7, 20,7, 21,0, 23,4, 19,1, 23,8, 22,5, 20,7, 22,2, 20,7, 22,2, 18,6, 19,8, 15,2, 18,5, 16,1, and 21,2. At the bottom of the window, the status bar shows 'Sie sind als 'Administrator' angemeldet.' and 'Synchronisation komplett um 08:27:32', which is circled in red.

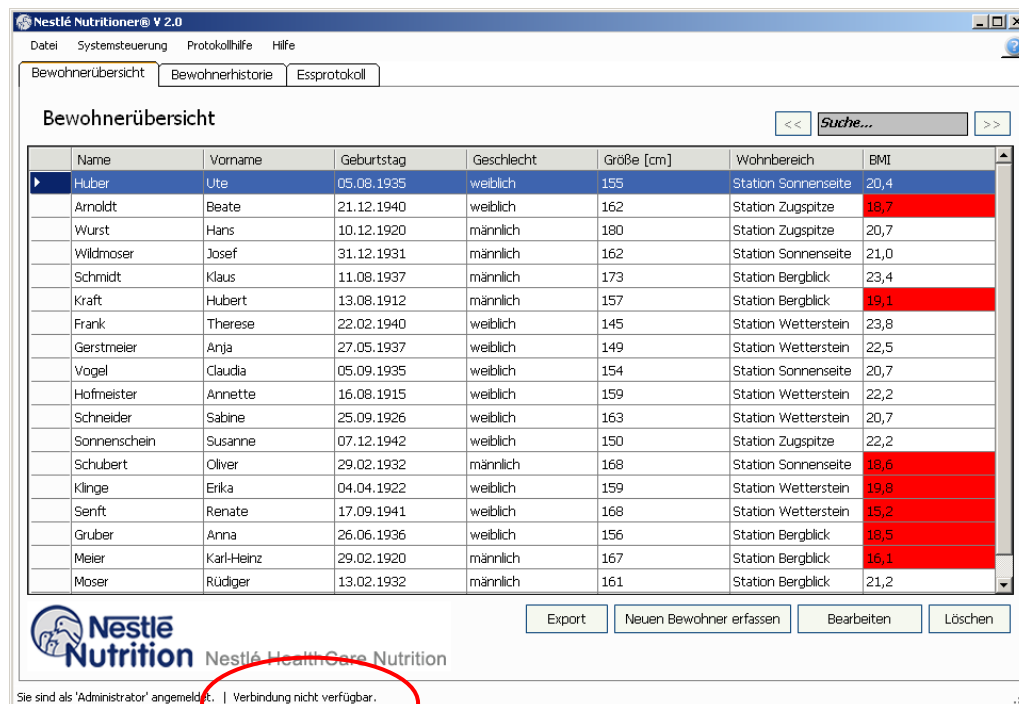
Name	Vorname	Geburtsdag	Geschlecht	Größe [cm]	Wohnbereich	BMI
Huber	Ute	05.08.1935	weiblich	155	Station Sonnenseite	20,4
Arnoldt	Beate	21.12.1940	weiblich	162	Station Zugspitze	18,7
Wurst	Hans	10.12.1920	männlich	180	Station Zugspitze	20,7
Wildmoser	Josef	31.12.1931	männlich	162	Station Sonnenseite	21,0
Schmidt	Klaus	11.08.1937	männlich	173	Station Bergblick	23,4
Kraft	Hubert	13.08.1912	männlich	157	Station Bergblick	19,1
Frank	Therese	22.02.1940	weiblich	145	Station Wetterstein	23,8
Gerstmeier	Anja	27.05.1937	weiblich	149	Station Wetterstein	22,5
Vogel	Claudia	05.09.1935	weiblich	154	Station Sonnenseite	20,7
Hofmeister	Annette	16.08.1915	weiblich	159	Station Wetterstein	22,2
Schneider	Sabine	25.09.1926	weiblich	163	Station Wetterstein	20,7
Sonnenschein	Susanne	07.12.1942	weiblich	150	Station Zugspitze	22,2
Schubert	Oliver	29.02.1932	männlich	168	Station Sonnenseite	18,6
Klinge	Erika	04.04.1922	weiblich	159	Station Wetterstein	19,8
Serfat	Renate	17.09.1941	weiblich	168	Station Wetterstein	15,2
Gruber	Anna	26.06.1936	weiblich	156	Station Bergblick	18,5
Meier	Karl-Heinz	29.02.1920	männlich	167	Station Bergblick	16,1
Moser	Rüdiger	13.02.1932	männlich	161	Station Bergblick	21,2



Die Daten werden nun bei keiner bestehenden Verbindung lokal gespeichert und bei bestehender Verbindung auf den Server hochgeladen.

C. Lokaler Modus

In der Statusleiste wird ‚Verbindung nicht verfügbar‘ angezeigt.



The screenshot shows the 'Bewohnerübersicht' (Resident Overview) window in the Nutritioner V2.0 software. The window title is 'Nestlé Nutritioner® V 2.0'. It has a menu bar with 'Datei', 'Systemsteuerung', 'Protokollhilfe', and 'Hilfe'. Below the menu bar are three tabs: 'Bewohnerübersicht', 'Bewohnerhistorie', and 'Esprotokoll'. The main area contains a table with the following columns: Name, Vorname, Geburtstag, Geschlecht, Größe [cm], Wohnbereich, and BMI. The table lists 18 residents. The BMI values for several residents are highlighted in red: 18,7, 19,1, 18,6, 19,8, 15,2, 18,5, and 16,1. At the bottom of the window, there is a status bar that reads 'Sie sind als 'Administrator' angemeldet. | Verbindung nicht verfügbar.' The text 'Verbindung nicht verfügbar.' is circled in red. Below the table are buttons for 'Export', 'Neuen Bewohner erfassen', 'Bearbeiten', and 'Löschen'. The Nestlé Nutrition logo and 'Nestlé HealthCare Nutrition' are also visible at the bottom.

Name	Vorname	Geburtstag	Geschlecht	Größe [cm]	Wohnbereich	BMI
Huber	Ute	05.08.1935	weiblich	155	Station Sonnenseite	20,4
Arnoldt	Beate	21.12.1940	weiblich	162	Station Zugspitze	18,7
Wurst	Hans	10.12.1920	männlich	180	Station Zugspitze	20,7
Wildmoser	Josef	31.12.1931	männlich	162	Station Sonnenseite	21,0
Schmidt	Klaus	11.08.1937	männlich	173	Station Bergblick	23,4
Kraft	Hubert	13.08.1912	männlich	157	Station Bergblick	19,1
Frank	Therese	22.02.1940	weiblich	145	Station Wetterstein	23,8
Gerstmeier	Anja	27.05.1937	weiblich	149	Station Wetterstein	22,5
Vogel	Claudia	05.09.1935	weiblich	154	Station Sonnenseite	20,7
Hofmeister	Annette	16.08.1915	weiblich	159	Station Wetterstein	22,2
Schneider	Sabine	25.09.1926	weiblich	163	Station Wetterstein	20,7
Sonnenschein	Susanne	07.12.1942	weiblich	150	Station Zugspitze	22,2
Schubert	Oliver	29.02.1932	männlich	168	Station Sonnenseite	18,6
Klinge	Erika	04.04.1922	weiblich	159	Station Wetterstein	19,8
Senft	Renate	17.09.1941	weiblich	168	Station Wetterstein	15,2
Gruber	Anna	26.06.1936	weiblich	156	Station Bergblick	18,5
Meier	Karl-Heinz	29.02.1920	männlich	167	Station Bergblick	16,1
Moser	Rüdiger	13.02.1932	männlich	161	Station Bergblick	21,2

Daten können nun nur an diesem Rechner bearbeitet und gespeichert werden.

Wie lade ich lokale Daten auf den Server?

Um lokale Daten auf den Server zu laden, muss zwischenzeitlich der Synchronisationsmodus eingestellt werden. Die lokalen Daten werden so auf den Server geschoben.

Anschließend kann im Synchronisations- oder Servermodus gearbeitet werden.

Wie lade ich Daten aus der Version 1.2 auf den Server?

Anleitung ‚Nutritioner® V2.0: Import von Daten aus Version 1.2‘ befolgen, die Daten der Version 1.2 werden in den lokalen Modus des Nutritioners V2.0 importiert. Anschließend wie unter **Schritt 5** beschrieben vorgehen.

Gutes Gelingen bei der Arbeit mit dem Nutritioner® V2.0!